Wer hat im Notfall das Sagen?

„Mitunter spannend“ nennt Notarzt Dr. Rainer Löb die Situation, wenn Hausarzt und Notarzt zusammentreffen und die weitere Behandlung des Patienten geregelt werden muss. Dr. Löb gibt Tipps, was aus seiner Sicht in die Tasche für den Hausbesuch gehört, und Prof. Dr. jur. Thomas Schlegel erklärt, was bei einem Notfall aus rechtlicher Sicht zu beachten ist.

— Die wichtigste diagnostische Ausstattung, sagt der Notfallmediziner Dr. Rainer Löb, Hamm, ist immer noch der Hausarzt selbst mit seinen fünf Sinnen. Welche ärztliche Ausrüstung Löb empfiehlt, ist im Kasten „Tipps zur Basisausstattung“ dargestellt. Jedenfalls sollten Ärzte nur Geräte einpacken, mit denen sie auch umgehen können. Laut Löbs Erfahrung schleppen Ärzte häufig viel zu viel mit sich herum. Hausärzte auf dem Land sollten aber berücksichtigen, dass der Notarzt länger braucht als in der Stadt.

Der Rat des Juristen

Treffen Hausarzt und Notarzt aufeinander, rät Prof. Dr. jur. Thomas Schlegel Hausärzten, sich nicht über Kompetenzen mit dem Notarzt zu streiten. Denn vor Gericht gilt dessen Qualifikation in der Regel als tiefer gehender bzw. als Facharztstandard. Der Haus-

arzt sollte deshalb die weitere Behandlung dem Notarzt überlassen, gleichzeitig aber seine Aktivitäten bzw. die getätigten Maßnahmen bis zur Übergabe gut dokumentieren.

Im Zweifel den Notarzt rufen

Einen Notfall zu erkennen ist mitunter eine Gratwanderung. Im Zweifel, so Schlegel, sollten Hausärzte nicht zögern, den Notarzt hinzuzuziehen. Es ist auch nicht schlimm, wenn sich im Nachhinein herausstellt, dass der Einsatz des Notarztes nicht unbedingt nötig gewesen wäre.

Grundsätzlich ist ein Arzt nicht verpflichtet, im Notfall nach einer Patientenverfügung zu suchen. Weiß er allerdings, dass eine solche vorliegt, muss er sich daran halten. Nicht selten teilt ein Betreuer dem Arzt mit, dass der Patient (der sich nicht selbst äußern kann) eine Klinikeinweisung ablehnen

würde. Hier sollte der Arzt Vorsicht walten lassen und den Betreuer nach einer schriftlichen Verfügung fragen. Fehlt diese, muss der Arzt abwägen: Wie groß ist der Schaden, wenn der Patient nicht eingewiesen bzw. nicht behandelt wird?

Amputate unbedingt suchen (lassen)

Werden Sie etwa im Rahmen eines Unfalls mit Gliedmaßenabtrennungen konfrontiert, müssen Sie nicht nur Erste Hilfe leisten, sondern sind auch verpflichtet, eventuelle Amputate zu suchen und sicherzustellen. Diese Aufgabe kann auch an Angehörige oder die Polizei delegiert werden. Dies ist deshalb wichtig, erklärt Prof. Schlegel, weil die Replantation von Amputaten heute zum chirurgischen Standard gehört. Dabei gilt natürlich: Das Leben des Patienten hat unbedingten Vorrang vor dem Erhalt der Gliedmaßen.

ANKE THOMAS ■

■ Quelle: Online-Vorträge auf www.univadis.de „Rechtliche Fragen in der Notfallmedizin“ am 9.12.2009 und „Praxis mobil: Was sollten Sie dabei haben? Diagnostik und Therapie bis der Notarzt kommt“ am 2.12.2009.

Tipps für die Basisausstattung

Mit dieser Ausrüstung sind Sie auf den Notfall vorbereitet

- Stethoskop
- Blutdruckmessgerät
- Pupillenleuchte
- Hilfsmittel, um in Mund und Ohr zu schauen
- Fieberthermometer
- Blutzuckermessgerät (mit Ersatzbatterien)
- Urinteststreifen
- Beatmungshilfe
- Atemwegshilfen, z. B. 1 klein, 1 mittel, 1 groß
- Infusionslösung (NaCl reicht), dazu Infusionssysteme mit Verweilkanülen (2 kleine, 2 große, evtl. 2 grüne)

- Tupfer, Desinfektionsmittel, Spritzen, Abwurfbehälter für Kanülen, Stauschlauch
- Blasenkatheter
- Sauerstoff
- Mobiles Kartenlesegerät
- Formularmappe
- Traubenzucker, Gummitiere
- Schere, Pinzetten, Fadenmesser
- Elastische Binden, Mullbinden
- Kompressen
- Stadtplan, Landkarte (auch wenn GPS vorhanden)
- Taschenlampe
- Notfallpäckchen mit Adrenalin 1:1000,

- 1 ml = 1mg, Cortison – z. B. Prednisolon 100 mg, Nitro-Spray, Morphin 10 mg, Furosemid 40 mg
- Weitere Arzneimittel sowie Ampulrium

Zusätzlich eventuell:

- Peak-Flow-Meter
- Pulsoximeter
- Automatischer externer Defibrillator mit kleiner EKG-Diagnostik
- Alternativ kleines EKG-Gerät mit Einpunktableitung
- Absaugkatheter, handbetriebene Absaugpumpe